

Bauanleitung für einen Holz-Haflinger

## Hoppe, hoppe, Reiter

Der Traum vieler kleiner Mädchen ist ein eigenes Pferd. Eine gute erste Alternative ist ein Holzpferd, wie es auch Paula zu ihrem fünften Geburtstag bekam. Wir zeigen, wie ihre Mutter Kathrin Homann den hölzernen Haflinger in acht Schritten selbst gebaut hat.

Für den Bau des Pferdes sollte man am besten zu zweit sein. So lassen sich Rahmen und Kopf einfacher montieren. Außerdem empfiehlt es sich:

- alle Löcher vorzubohren;
- eine Schraubzwinde mit 1 m Spannweite bereitzuhalten. So kann der Körper zusammengezogen und die Latten können gleichmäßig befestigt werden, falls das Holz gearbeitet hat.

Nadine Preuth/wf



Die kleine Anni (1) darf schon einmal auf dem Geburtstagsgeschenk ihrer Schwester Paula Probe sitzen. Fotos: Bernadette Lütke Hockenbeck/wf

### Schritt 1

Sägen Sie aus dem Holz alle Bauteile nach Angaben der Bauskizze aus. Alle Bauteile gut schleifen. Besonders die Latten für den Bauch des Pferdes müssen an den Kanten abgerundet werden, damit sich Kinder nicht verletzen können. Zuletzt das Gesicht auf den Kopf aufmalen oder einbrennen.

### Schritt 2

Streichen Sie das Holz zum Schutz vor der Witterung. Kathrin Homann hat dafür zweimal eine Holzschutzcreme aufgetragen und dann gut trocknen lassen.

**Tipp:** Danach die Position der Latten an dem Vorder- und Hinterteil anzeichnen. Das erleichtert die richtige Positionierung des Holzes in den Rundungen.

Wer sich nicht zutraut, einen Pferdekopf zu zeichnen: Hier gibt es eine einfache Anleitung: <http://de.wikihow.com/Einen-Pferdekopf-zeichnen>

[www.bauernblatt.com](http://www.bauernblatt.com)

Wenn Sie dieses Pferd nachbauen möchten, haben wir für Sie die ausführliche Bauanleitung im Downloadbereich auf der Bauernblatt-Homepage hinterlegt.

**Tipp:** Ist das Holz schon länger vorbereitet, kann es sich um wenige Millimeter verziehen. Damit die Latten optimal auf den Korpus passen, hilft eine große Schraubzwinde.



### Schritt 3

Befestigen Sie jeweils zwei Beine an dem halbrunden Vorder- und Hinterteil des Körpers.



Zuerst jeweils die zwei stärkeren Schlossschrauben verwenden. Darüber an jedem Bein zwei zusätzliche Schrauben versetzt anbringen – zum Stabilisieren.



### Schritt 4

Schrauben Sie nun die unterste Latte (60 x 25 mm) mit jeweils zwei versetzten Schrauben an die Seiten des Vorder- und Hinterteils. Die Latten sollten ein wenig überstehen.

Darüber wird eine ebenso breite Latte angebracht. Für eine gleichmäßige Aufteilung sorgt ein 3 mm starker Abstandhalter. Er wird zwischen die zwei Holzlatten an beiden Enden gelegt. Dann sollte der Schritt auf der anderen Seite wiederholt werden, damit das Pferd stabil steht.



**Tipp:** Die Abstandhalter lassen sich mithilfe des Zollstocks gut wieder entfernen.

**Schritt 5**

Befestigen Sie den Schweif. Dafür etwa 60 Strohbinden mit einem Klebeband fest umwickeln. Diese durch das vorbereitete Loch (35 mm Durchmesser) stecken. Mit dem Akkuschauber eine große Schraube quer durch den Schweif bohren. So können Kinder auch mal kräftig am Schweif ziehen.

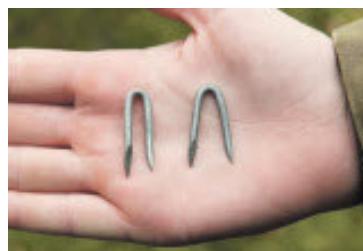
**Schritt 6**

Die schmalen Latten auf die gleiche Weise anbringen, bis sich der Rücken schließt.

**Tipp:** Damit alle Latten gleich viel überstehen, vor dem Fixieren der Latten einen Zollstock an den Außenkanten anlegen. So bleiben die Latten in einer Flucht.

**Schritt 7**

Bevor der Kopf angebracht wird, muss zuerst die Mähne befestigt werden. Dafür die Löcher im Abstand von 1 cm anzeichnen. Darüber leicht nach rechts versetzt jeweils ein zweites Loch vorbereiten. Mit einem 2,5-mm-Holzbohrer die Mähnenlöcher vorbereiten.



Danach für die Mähne jeweils drei Strohbinden unter einer Nagelkramppe in den Löchern befestigen. Dabei immer die leicht schräg zueinander stehenden Löcher nehmen.



Die Krampen mit dem Hammer etwas auseinanderklopfen, damit sie auch in die Lochabstände passen.

**Schritt 8**

Die Position der Scharniere am Vorderteil markieren und Löcher vorbohren. Scharniere am Kopf befestigen und am Vorderteil des Körpers fixieren.

**Material und Werkzeug**

- 2 x Vorder- und Hinterteil des Körpers aus einer 40 mm dicken Birke-Multiplexplatte
- 4 Beine 60 x 60 mm, Eichenholz, 1 m lang
- 4 Latten 60 x 25 mm, Eichenholz, 900 mm lang
- 14 Latten 45 x 25 mm, Eichenholz, 900 mm lang
- Kopf aus einer 65 x 65 cm große, 25 mm dicken Birke-Multiplexplatte
- 27 Drahtkrampen
- 72 Schrauben 5 x 50 mm
- 4 Schlossschrauben 10 x 80 mm
- 2 Scharniere für den Kopf
- etwa 150 Stücke weißes Strohband, je 1,20 m lang
- Klebeband und eine große Schraube für den Schwanz
- Holzschutzcreme
- Akkuschauber
- Kreis- und/oder Stichsäge
- Schleifpapier und Klotz
- 1 Schraubzwinde mit 1 m Spannweite

**Tipp der Redaktion****Ausrangierte Sättel und Zaumzeuge für das Holzpferd**

Viele Kinder wünschen sich ein echtes Pferd. Mit einem Holzpferd wie oben beschrieben können sie zumindest schon mal üben, wie sich das Reiten anfühlt, und dabei viele fantasievolle Abenteuer erleben.

Damit das Spiel noch authentischer wird, sollte das Holzpferd auch eine stiliche Ausrüstung bekommen. Dafür eignen sich ausrangierte Sättel und Trensen. Diese bekommt man oft kostengünstig über Kleinanzeigen, im Internet, oder man fragt einfach mal im benachbarten Reitstall nach, ob dort noch ein Sattel, der nicht mehr für ein lebendiges Pferd genutzt wird, herumliegt. Auch ausrangierte Sattelgurte,



Ausrangierte Sättel, die sich nicht mehr für echte Pferde eignen, kann man noch sehr gut für das Holzpferd verwenden.

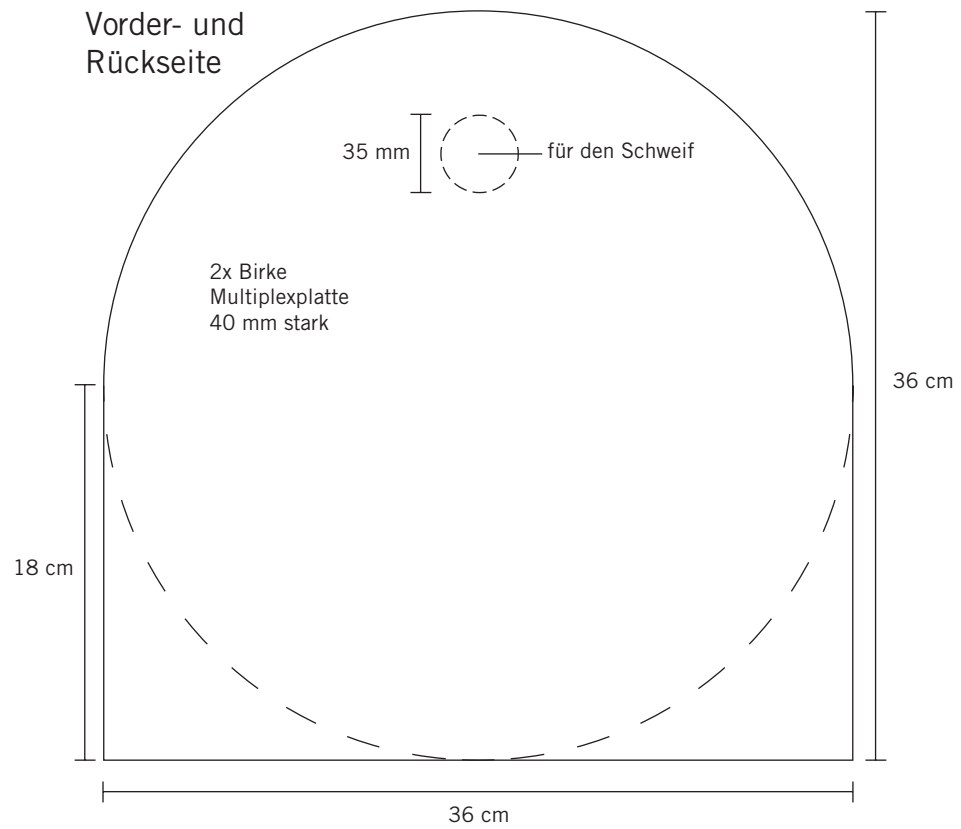
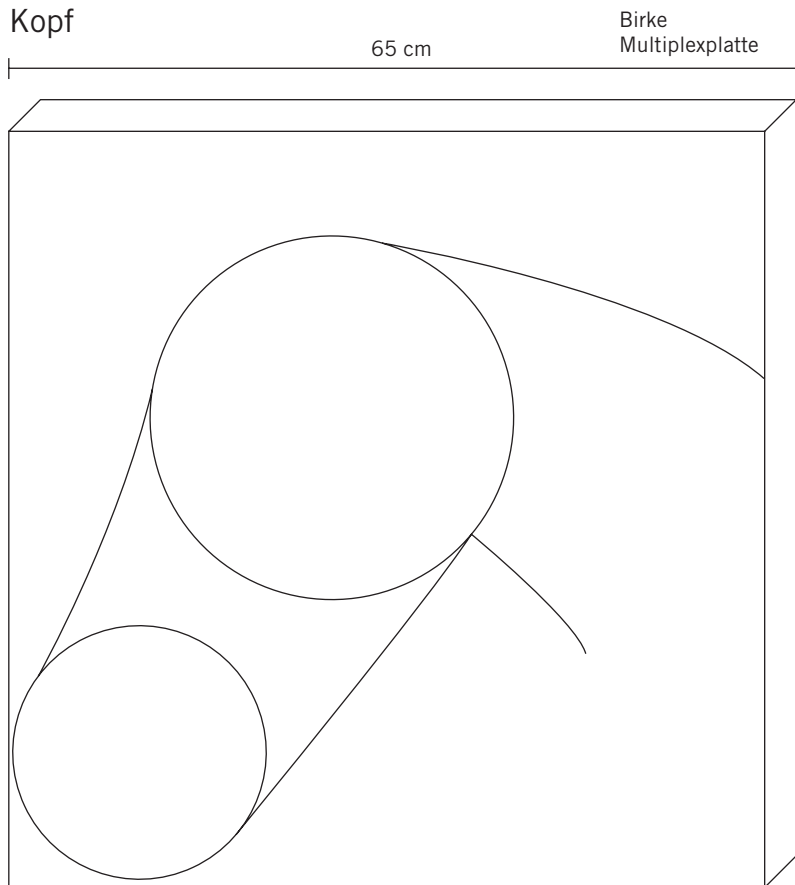
Foto: Ann-Katrin Gerwers

Steigbügel oder Trensen erhält man auf diese Weise oft zu kleinen Preisen.

Wichtig ist, dass der Sattel gut befestigt wird, damit er auch bei wilden Ritten nicht vom Holzpferd rutscht. Dazu eignet sich am besten ein echter Sattelgurt, der an den Strupfen unterm Sattelblatt festgezurt wird. Im Zweifelsfall kann man den Sattel auch von unten festschrauben. Ein Zaumzeug mit Gebiss und Zügeln komplettiert das Holzpferd. In das geöffnete Maul passt das Gebiss gut hinein.

Somit steht einem spannenden Reitabenteuer, ob als Cowboy, Indianer, Ritter, Dressur- oder Springreiter oder was den Kindern sonst noch so einfällt, nichts mehr im Weg. Ann-Katrin Gerwers

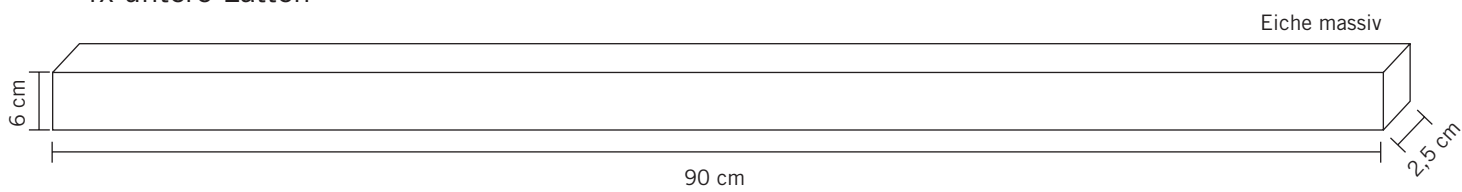
# Konstruktionsplan



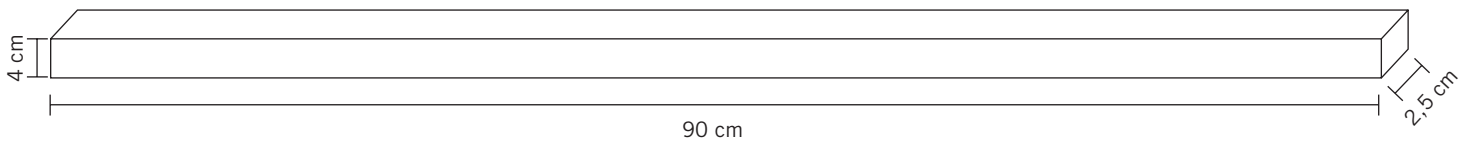
Wer sich nicht zutraut, einen Pferdekopf zu zeichnen – hier finden Sie eine einfach Anleitung, die garantiert gelingt.

<http://de.wikihow.com/Einen-Pferdekopf-zeichnen>

## 4x untere Latten



## 14x Latten



## 4x Beine

